

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 263.

Dienstag den 9. November

1869.

Bekanntmachung.

Das Königl. Directorium des Potsdam'schen großen Militär-Waisen-
hauses zu Berlin wird in Anlaß des bevorstehenden Wegfalls der Porto-
freiheit und mit Rücksicht auf die Dotation der Anstalt, vom 1. Januar
künftigen Jahres ab nur frankirte Brief- u. Sendungen annehmen, wovon
das Publicum hiermit in Kenntniß gesetzt wird.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. December l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rath-
hause dahier die dem Johann Schleif in Mittelheim und der Margarethe
Blank Wittwe in Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung,
bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum,
belegen an der Platter Chaussee und einem im District Ueberried gelegenen
Acker, taxirt zu 7000 fl., auf Klage der Königl. Landesbank-Direction meist-
bietend zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1869.

Kgl. Amtsgericht II. 24

Bekanntmachung.

An- und Abmeldung des Gewerbe-
betriebs betreffend.

Da die Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 über
Anmeldung und Abmeldung des Gewerbebetriebs häufig außer Acht gelassen
werden, so bringe ich dieselben nachstehend wiederholt zur öffentlichen Kenntniß:

1. Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder pflichtig sein,
muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.
2. Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein
bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.
3. Wer die Anmeldung des Anfanges oder Aufhörens eines Gewerbes
unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht
steuerpflichtig ist.
4. Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt
neben der rückständigen dem Gewerbebetrieb aufzuerlegenden Steuer für
die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage
der einjährigen Steuer gleich kommt.
5. Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt,
so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer ver-
pflichtet.

Wiesbaden, den 6. November 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Noos'schen Bleichgarten in der Bleichstraße dahier ein Streck- und ein Wasserhaus, ersteres 48' lang und 30' tief, letzteres 50' lang und 22' tief auf den Abbruch versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. November 1869.
9201

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1869.
388

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Garnitur Plüschmöbel,
- b) ein vollständiges Bett, ein Kanape, ein runder Tisch, eine Kommode, sechs Stück wollene Rockstoffe,
- c) ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Kanape.

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1869.
385

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Dienstag den 9. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Anfertigung von circa 1500 Meterruthen Entwässerungsgräben, in dem Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tagbl. 262.)

Weinversteigerung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 2½ Uhr lasse ich eine Parthie ganz reingehaltene 1865r Ober-Ingelheimer Rothwein meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Das ganze Quantum besteht in ca. 24 Ohm von ½ Ohm bis zu Zulast, und zwar:

No. 30—33: 4 halbe Ohm,

„ 34—39: 6 ganze Ohm,

„ 40—45: 6 zwei-Ohm,

„ 46: 1 Zulast.

Die Versteigerung findet in dem Keller des hiesigen Accise-Amtes statt, woselbst auch eine Stunde vor dem Beginne der Versteigerung die Proben genommen werden. — Vorherige Proben stehen vom 6. ab in meinem Geschäftslokale große Burgstraße 8, zu Diensten.

Wiesbaden, den 27. October 1869.

H. Rülpp. 8479



Mittwoch den 10. November Vormittags 11 Uhr werden in der Reitschule Louisenstraße 1 wegen Abreise des Eigenthümers mehrere Pferde zum Reiten und Fahren meistbietend verkauft. 9276

Alle Sorten feinere Bürsten für Stickerei eingerichtet, empfiehlt
9220

H. J. Stell, Webergasse 20.

Negligé-Hauben

in größter Auswahl von 7 1/2 Sgr. an per Stück bis zu den feinsten empfohlen
F. Assmann, 4 große Burgstraße 4. 9266

Ausverkauf

in Blumen und Blättern bei

9274

M. Hartenstein, Webergasse 34 eine Stiege hoch.

Neu angekommen:

Rizlederstiefel zum Schnüren und mit Elastik, Pelzstiefel, Filzstiefel in grau und schwarz, mit und ohne Pelz, Pantoffeln für Damen und Kinder, besetzte und unbesetzte Filzstiefel, mit und ohne Absätzen, zum Schnüren und mit Elastik, Gummischuhe zu 2 fl. 12 fr., eine Parthie schwarze, braune und graue Zeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

9290

J. Wacker, Goldgasse 20.

Goldgasse 12, Karl Eichhorn, Goldgasse 12,

Hof-Korbmacher,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein wohl assortirtes **Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager**, bestehend in Sesseln, Kinderstühlen, Blumentischen, Blumenständern, Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Wandkörben, Damenkörben, Marktkörben, Puppenwagen, Kinderwagen, Puppenwiegen und Kinderwiegen. Preise billigt bei prompter Bedienung.

NB. Sechs Duzend Puppenwagen per Stück von 2 fl. 30 fr. an bis 5 fl. 30 fr. mit rothen und braunen Verdecken. 9304

Glycerinseife per Stück 8 fr., sowie sämtliche **Glycerin-Artikel** von F. A. Sarg in Wien empfiehlt zu ermäßigten Preisen

H. J. Steil, Webergasse 20. 9228

Wichtig für Specerei-, Material- u. Seifengeschäfte.

Unterzeichneter beehrt sich, ein hochverehrtes Publikum auf sein **Waschpulver-Fabrikat en gros** aufmerksam zu machen. Dasselbe ist verpackt in 6 Loth-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung und kann bezogen werden auf Nachnahme, per 100 Stück 5 fl. Emballage wird nicht berechnet. Vorurtheile können nicht in Betracht kommen, denn dasselbe ist chemisch geprüft und hat sich im Verbräuche als bewährt erwiesen. Zeit und Geld wird durch dasselbe erspart.

9225

H. Schmidt 3. in Schierstein a. Rh.

Herren- und Damen-Leibwäsche

wird unter Garantie des Gutsitzens schnell und sauber angefertigt, sowie alle übrigen Weißzeugnähereien in Hand- und Maschinenarbeit prompt besorgt
Marktstraße 13 über 2 Stiegen. 9293

Gebrauchte aber noch gut erhaltene **Schulbücher** sind Blumenstraße 9 zu verkaufen. 9265

Nach uns zugegangener Mittheilung geht seit längerer Zeit ein Mann in verschiedene Häuser, um unter dem Vorwand des Dankes für die Verpflegung eines kranken Kindes im Paulinenstift sich Gaben zu erbitten. Der Vorstand sieht sich genöthigt, seinerseits zu erklären, daß diese Angabe auf Unwahrheit beruht. **Der Vorstand des Paulinenstifts.** 237

Leihbibliothek.

Ein neuer Nachtrag unseres Leihbibliotheks-Cataloges,

deutsche Bücher,

die Nummern 14,941 bis 15,482 enthaltend, befindet sich im Druck und wird in einigen Tagen ausgegeben.

251

Jurany & Hensel.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: frischer Rheinsalm und Lachs, abgeschlachtete Hechte, Holländische Bückinge zum Braten und Rohessen, Kieler Sprott, sowie

**schöne Schollen, Cablian,
frisch gewässerter Laberdan.**

311

FrISChe SchellfISChe

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9318

Bückinge

9270

bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Gothaer Cervelat,
Sardines à l'huile,
marinirte Häringe,
Prima Schmelzbutter,
Traubengelée,
Col. Sirup,

empfehl't in frischer Waare
9285

Liebig's Fleischextract,
holl. Sardellen,
Bratbückinge,
Schweineschmalz,
Apfelkraut,
Honig

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfehl't: Arrow-Root, fst. Jamaica, Weizenpouder, Olivenöl, Haaröl und Pommade, fst. parfümirt, alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, Senfmehl, grün und gelb, Kamillen, Pfeffermünze, Lindenblüthe, Fenchel, Eibisch, sowie sämtliche Thee's in stets frischer Waare, Liebig's Fleisch-Extract, Bad- und Pferdeschwämme in großer Auswahl, Räucherpulver, Storax in Stengel, Brausepulver u. u. zu den billigsten Preisen. 8762

Zur Abnahme von Kölner Dombau-Loosen pro 1869 zu 1 Thlr. pro Stück empfehl't sich: **W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.** 1180

Saalbau Nerothal.

Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. November, Abends 7 Uhr anfangend:

Großes

Gesang- & Instrumental-Concert,

gegeben von der Familie **Dittmar**, unter gefälliger Mitwirkung des unübertroffenen Komiters Herrn **Wilhelmi**, ferner finden Vorträge auf dem neu erfundenen Organinos-Phielomele statt.

NB. Gleichzeitig wird bemerkt, daß ein ausgezeichnetes Glas **Frankfurter Bier** à 4 fr. verabreicht wird. **Entrée frei.**

J. P. Hebinger. 361

Saalbau Schirmer.

Morgen Dienstag den 10. November:

Grosses Concert,

ausgeführt von der bekannten österreichischen Streichmusik-Kapelle, unter der Leitung des Herrn **Lud. Stassny**, k. k. österr. Militär-Kapellmeister a. D.

Anfang 7 Uhr. **Entrée à Person 12 fr.** 9316

Bekanntmachung.

Eingetretene Verhältnisse veranlassen mich, die von mir seither betriebene **Gast- und Schenkwirtschaft zum Johannisberg** einstweilen zu schließen und das Logiren von reisenden Handwerkern gänzlich aufzugeben.

Die Localitäten der Wirthschaft lasse neu herrichten und werde das Eröffnen derselben s. Z. bekannt machen.

Indem ich meinen Freunden und Gönnern für das mir bisher geschenkte Vertrauen hiermit bestens danke, verbinde die ergebene Bitte, mir ihr Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Wiesbaden, im November 1869.

9272

Gottfried Behrens.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum rothen Mann“,

Marktstraße No. 19 (am Uhrthurm)

übernommen habe und Mittwoch den 10. d. M. eröffnen werde.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

C. Volk.

9298

Große **Cachemir-Shawls** zu 3 fl., wollene **Hemden** und **Hosen** zu 2 fl. 30 fr., gestrichte **Strümpfe** und **Socken** von 54 fr. an, **Seelenwärmer** von 40 fr. an, **Winterschuhe** von 1 fl. 24 fr. an, **Thybet-Kapuzen** von 1 fl. 12 fr. an, **Buckskin-Handschuhe** von 36 fr. an empfiehlt

B. Willstädt, Langgasse 4. 9296

Sehr gute Steinkohlen

sind durch den **Consum- & Spar-Verein** zu beziehen und werden Bestellungen

im Laden No. 1: Obere Webergasse 32,

" " " 2: Taunusstraße 10

angenommen.

185

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 9103

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

8481

Heinr. Henman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms,

8766

Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach direct wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn **Bickel,** Langgasse 10, entgegengenommen.

99

J. K. Lembach in Diebrich.

Ein Schreiner

empfiehlt sich im Poliren und Repariren von Möbeln in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 9303

Im **Zeichnen** und **Blumenmalen** wird Unterricht erteilt. Näh. in der Expedition. 9227

Silene- und **Bergfarnpflanz-** sind zu haben bei 9309 Gärtner **Conrad Spanknebel,** links dem Taunusbahnhofe.

Ein wenig gebrauchter **Urnofen** mit Rohr, eine eiserne Bettstelle mit Matratze, eine spanische Wand und noch sonstige Sachen sind billig zu verkaufen **Adolphstraße 12** im 3. Stock, links. 9253

Flaschen werden angekauft **Kirchhofsgasse 10.** 9235

Kartoffeln per Kumpf 8 fr. sind zu haben **Nerostraße 21.** 7539

Molle zu Ballkleidern,

sowie Futtermolle empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
F. Assmann, 4 große Burgstraße 4. 9268

Eine Parthie **Aleiderstoffe** von 10 und 12 fr. an per Elle,
schottisch-karrirte Poplines von 16 fr. an per Elle,
Halb-Leinen von 11 fr. an per Elle,
Shirting von 7 fr. an per Elle,
Poppelzeuge von 11 fr. an per Elle,
halbwollenen Flanell von 14 fr. an per Elle

empfiehlt

9258

Michelsberg 4, S. Flörsheim, Michelsberg 4.

Ein Geschäftshaus

in bester Lage der Stadt ist nebst einem seit Jahren darin betriebenen
 lucrativen Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft zu verkaufen. Das
 Haus wird eventuell auch ohne Geschäft abgegeben.

Schriftliche Anfragen unter No. 9308 befördert die Expedition d. Bl. 9308

Ein schönes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen und
 den 1. April 1870 zu beziehen. Näheres Expedition. 9321

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Garten,
 worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Makler zu verkaufen. Wo, sagt
 die Expedition. 9224

Eine gute **Geige** billig zu verkaufen Marktstraße 20. Auch sucht ein
 Bügelmädchen Beschäftigung. 9237

Eine Parthie neue französische und englische **Bücher**, Welser's Weltge-
 schichte, sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Näh. bei W. Würz,
 Dambachthal 6. 9273

Es werden billig abgegeben: **Rassanische Verordnungsblätter**,
 gebunden, vom Jahr 1822—1860, circa 1000 verschiedene Bücher, französische,
 englische und deutsche, brauchbare Atlasse für Gymnasien, Elementarschulen u. s. w.,
 Reißbretter mit Schienen und Winkeln. Näh. Kirchhofsgasse 10. 9234

Ellenbogengasse 11 im 3. Stock ist **Schlosser's Weltgeschichte**, noch
 neu, zu verkaufen. 9287

Ein **Klavier** wird zu miethen gesucht Geisbergstraße 14. 9231

Große Brüsseler Kanarienvögel,

hochgelbe und blasse, Männchen und Weibchen, zu haben Marktstraße 13
 über 2 Stiegen. 9293

Bahme Distelfinken sind zu verkaufen Schachtstraße 3. 9206

Oberwebergasse 51 sind **Distelfinken** billig zu verkaufen. 9299

Ein **Zimmerhundchen** ist zu verkaufen Michelsberg 5. 9241

Hochstätte 23 sind junge **Bologneser Hundchen** zu verkaufen. 9204

Eine große **Hundshütte** zu verkaufen bei

J. B. Willms in der Waage. 9242

Ein noch ganz neues, eisernes **Ruhebett** mit Strohsack und Seegras-
 matratze ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 17, Parterre. 9306

Gerstenspren wird zu kaufen gesucht Emserstraße 21. 9233

Trockene **Rohlenasche** ist gratis abzuholen Adlerstraße 40. 9271

Terneauxwolle das Roth zu 7 fr,

Castorwolle " " " 6 1/2 "

Perlen die Masche " " " 2 "

ferner gezeichnete und angefangene Haussegen, sowie eine Parthie Etuis, waaren zu sehr billigen Preisen empfiehlt

9267 **F. Assmann**, 4 große Burgstraße 4.

Ein sehr gutes **Billard** ist zu verkaufen bei Wittwe Freinsheim, Metzgergasse 26. 9203

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer, um ein Mal per Woche Vormittags anderthalb Stunden Unterricht im Zeichnen zu geben. Schriftliche Offerten an T. A. R. Taunusstraße 39, erste Etage. 9249

Ein vorzügl. **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 9077

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 6. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	326,15	326,86	329,77	327,59
Thermometer (Réaumur) . . .	7,4	8,6	4,4	6,80
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	3,33	2,45	1,96	2,58
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	87,0	57,6	66,3	70,30
Windrichtung . . .	S.W.	N.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit". . .	—	98"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. 7. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	332,31	332,89	333,81	333,00
Thermometer (Réaumur) . . .	2,0	5,2	1,0	2,73
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,97	2,04	1,83	1,94
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	82,5	64,3	84,1	76,96
Windrichtung . . .	S.W.	N.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit". . .	—	1" 5"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6²⁵. 9.
Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6²⁰. 8²⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5²⁰ *. 6²⁰. 8. 8⁴⁰. 10²⁰.
 Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹⁵ *. 4²⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10²⁰ *. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Das **Cosmorama** im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Montag den 7. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Local-Gewerbeverein. Nachmittags 5 Uhr: Modellerschule, N. Schwalbacherstraße 2a.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Cäcilienverein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen in der höheren Bürgerschule.
Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: *Martha*.

Frankfurt, 6. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56 "
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 28 1/2	— 29 1/2 "
Russ. Imperiales . . .	9 " 48 1/2	— 50 "
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58	— 59 "
Ducaten	5 " 36	— 38 "
Engl. Sovereigns . . .	11 " 54	— 58 "
Preuß. Cassenscheine . .	1 " 44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold . . .	2 " 27 1/2	— 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 1/2 G.
Berlin 105 1/2 B.
Coln 105 1/2 G.
Hamburg 88 1/2 B.
Leipzig 105 B.
London 119 1/2 G.
Paris 94 3/4 5/8 b.
Wien 95 1/2 G.
Disconto 4 % G.

(Mit 3 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 263)

9. November 1869

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins sieht sich veranlaßt an die betreffenden Herrn Lehrmeister und die Eltern, deren Söhne und Lehrlinge die Zeichnen- und Abendschule des Vereins besuchen, die Bitte zu richten, dieselben zu einem geregelten und pünktlichen Schulbesuche anhalten zu wollen. Im Interesse der Anstalt, sowie der Schüler selbst, wenden wir uns ganz besonders an die betreffenden Herrn Lehrmeister, uns in dieser Weise zu unterstützen und dafür Sorge tragen zu wollen, daß ihre Lehrlinge nicht ohne genügende Entschuldigung den Unterricht versäumen oder zu spät erscheinen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

135

Chr. Gaab.

Eine grosse Sendung
Damen-Paletots & -Mäntel
in neuen Façons zu sehr
billigen Preisen frisch
eingetroffen bei

J. Hertz,

Langgasse 8c.

353

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ic. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Aechte Ackermann'sche Brust-Caramellen,

Althea-Pasta, Gummi arab. Pastillen, Ju-jube Rettigbonbons, Hoff'sche und
Stollwerk'sche Malzbonbons, Gummi arab. Syrop und Capulair-Singo-
Syrop-Jode von Dr. Chatroule in Paris empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9214

Zeltower Rübchen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8908

Per Pfd. 30 kr. Java-Café Per Pfd. 30 kr.
von ganz ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt
8973 **Hch. Philippi, Michelsberg 3.**

Frische Egmunder Schellfische

sind eingetroffen bei
9183

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Schmalz

reinschmeckend per Pfd. 26 kr. bei
8989

J. Haub, Mühlgasse.

Niesenerbsen per Pfd. 6 kr., **große Linsen** per Pfd. 6 kr., **schöne**
mittel Linsen per Pfd. 5 kr. empfiehlt
8973 **Hch. Philippi, Michelsberg 3.**

Nürnbergger Schienmaul zu Salat, Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen

frisch eingetroffen bei

9195

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Dr. Struve'sche Mineralwasser,

Sodawasser, Limonade gazeuse empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9217

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 kr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fort-
während zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Dogheimerstraße 26 sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen,**
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
listen ic. zu verkaufen.

Petroleum-Lampen-Lager von **Fr. Lochhass**, Metzgergasse 31,

empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich** billigen Preisen. Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glöden** u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Dellampen zu Petroleum mit als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigst besorgt. 7810

Respirators (Zungenschützer)

empfiehlt in beliebigen Formen und Größen in Gold und Silber zu äußerst billigen, festen Preisen **Gg. Hisgen**, Marktstraße 11. 9256

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzextract

nach **Liebig's** Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig'sche** Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei Herrn **Aloys Reipert** in Wiesbaden. 37

Steinerne Einmachständer

empfiehlt billigst

W. Hofmann, Michelsberg 2. 8828

Häfnergasse 3.

Musverkauf.

Häfnergasse 3.

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Häfnergasse verkaufe meine sämtlichen **Waaren** zu bedeutend billigeren Preisen und mache besonders auf eine große Auswahl **Kinders- und Gummischuhe** aufmerksam.

9097

Hochachtungsvoll: **H. Schütz.**

Um damit zu räumen, verkaufe eine Parthie **Crinolin-Gestelle** unter dem Fabrikpreise.

E. Rayss, Franz 12. 9202

Fr. Riehl, Tenggasse 29,

empfiehlt eine schöne Auswahl in Bändern, Blumen, Federn, Spizen, Blonden, Schleiern, Gaze und Gaze-Schleiern, sowie Sammt, Atlas, Taft am Stück (schräg und gerade angeschnitten), Hutfaçons in den neuesten Formen und allen Größen nebst fertigen Hüten zu billigsten Preisen. Das nicht vorrätliche wird nach der neuesten Mode geschmackvoll und rasch angefertigt.

Zu Fabrikpreisen.

Mein nunmehr auf's Beste sortirtes Lager in
**wollenen & baumwollenen Unterjacken &
-Hosen**

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen und bemerke noch, daß **Nichtvorrätliches** schnellstens nach Maß angefertigt wird.

307

G. W. Winter, Webergasse 5.

Pianoforte-Lager

von Hugo Fuchs, Webergasse 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrachte Instrumente werden eingetauscht.

183

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Tenggasse 40, Adler's Privat-Hôtel.

Heinrich Eberius,

8323

Großh. Bad. Hofsänger und Gesanglehrer.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gall, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.

Bonner Cement und Brohler Traß

708

bei **Jos. Berberich.**

Kammerjäger Mandt

wohnt Postenplatz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

586

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Von heute an 1869r per Schoppen 12 fr.

9259

Mart. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6,

empfiehlt einen ausgezeichneten Oppenheimer Wein $\frac{1}{2}$ Flasche 24 fr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 21 fr., Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche $\frac{3}{4}$ -Litre 36 fr., bei Abnahme von 12 Flaschen à 33 fr., sowie Frankfurter Flaschenbier à 7 fr.

9210

Maxein's Lebenswein

9216

unter der Devise:

„Gesundheit u. langes Leben sind die Glücksgüter der Menschen“

erf. u. fabr. v. Fr. Maxein, appr. Apotheker I. Kl.,
in Alhrweiler,

bewährt sich durch seine erwärmenden und stärkenden Eigenschaften, vorzüglich gegen Erkältungen des Magens, beseitigt sicher: Blutarmuth, Bleichsucht (namentlich auch die daraus hervorgehende Entkräftigung), Kopfschwindel &c.

Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Flasche.

Zu beziehen durch Herrn H. Wenz in Wiesbaden.

General-Debit: Quehl & Drinhaus in Cöln.

Prima Paraffin - Kerzen

22 fr. — per Paquet — 22 fr.

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9178

Rastanien,

große Frucht per Pfd. 5 fr. bei

9085

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Thee-Zucker

per Pfd. 16 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 8973

Peickerts & Massons Chocolade von Paris

empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9215

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik in größter Auswahl, Hamburger, Bremer und ächte importirte Havanna-Cigarren empfiehlt

Die Filiale der Cigarren-Fabrik

Moritz Wallenfels,

8530

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Eine Parthie Möbel, als: Tische, Stühle, Spiegel, neue vollständige Betten, Reisehandkoffer, 1 Bither, 1 Wagen &c., sowie einige Klaster Scheitholz sind zu verkaufen.

H. Sadony & Comp.,

9108

Kirchgasse 20.

Stidsteine

in jedem Quantum zu beziehen. Näheres Messergasse 31.

9079

Rothweine.

Mein reichhaltiges Lager vorzüglicher, reingehaltener Rothweine zu anerkannt sehr billigen Preisen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Als besonders preiswürdig zeichnen sich aus:

1865r Oberingelheimer per Flasche mit Glas 36 fr.,

1865r & 62r Erlauer & Karlowitzer per Flasche mit Glas 36 fr.,

1865r St. Estèphe, in Folge bedeutenden Aufschlags aller alten Bordeaux-Weine, eben sehr billig, per Flasche 42 fr.,

1865r Affenthaler per Flasche 48 fr.,

1865r Ahmannshäuser per Flasche 1 fl. 12 fr.

Bei 25 Flaschen billiger.

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

8912

Schweizer Rahmschwäne,

Vermicelle aux Maron's (mit Rahm gefüllt), Savarain's und Solferino's in Aufsätzen, sowie einzeln, Baumkuchen, sowie Bannkuchen in jeder Größe, Leipziger Stollen, alle Sorten norddeutsches Wohnbackwerk, kalte und warme Pasteten auf Bestellung, sowie kleine Fleischpastetchen, täglich frisch, empfiehlt

E. Baumgärtner,

Conditor,

9181

große Burgstraße 17. Mühlgasse 1.

Alle Arten **Punsch-Syrop** von den berühmtesten Häusern, Cognac, Rum, Arac, Kirschwasser und alle Sorten feine Liqueure empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 9218

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, noch neu, ist für 20 fl. zu verkaufen große Burgstraße 8. 9157

Eine **Balkonthüre**, sowie 2 **Vorfenster** sind zu verkaufen Blumenstraße No. 7. 9156

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen Feldstraße 14. 8642

Rheinstraße 21 sind einige gute **Zithern** billigst zu verkaufen. 8785

Adlerstraße 1 sind mehrere **Belzkragen** zu verkaufen. 8878

Adlerstraße 27 ist trockenes **buchenes Scheitholz** in jedem Quantum zu haben. 8547

Rheinstraße 5 sind 20 **Malter Kartoffeln** zu verkaufen. 7891

Eine Grube guter **Dung** ist unentgeltlich abzuholen Schillerplatz 4. 9176

Bacharach & Straus,

Langgasse 55, Badhaus zum schwarzen Bock, am Kranzplatz.

Reichhaltige Auswahl

in Teppichen am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken in Plüsch, Gobbelin, Tuch- und Cachemire, rothe, weiße und bunte wollene Cullen, Kinderbettdecken, Piquedecken, Möbel-Kepps und Damast, Möbelsattun, Zwillich, Barchent, Bettzeuge, Rouleaux- und Plumeauxstoffe.

in Bielefelder, Schlessischen und Hausmacher-Leinen, Gebild- und Damast-Tafel- und Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher, ächte Schweizer Gardinen in allen Breiten, weiße Pique's, Madapolams und Shirtings, leinene Taschentücher, Battisttücher, Flanelle und Finnet.

Fertige Herrnhemden, Kragen und Manschetten, Unterkleider für Herren und Damen, Foulards, Cachenez, Binden, Slippse.

Feste, äußerst billige Preise.

9212

¹⁰/₄ breiten **Perse** und **Astrachan** in allen Farben zum Besetzen von Damen-Mänteln empfiehlt in schöner, preiswürdiger Waare

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

353

Corsetten-Empfehlung.

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätzig und werden nach Maß angefertigt: **Corsetten**, welche die Figur verschönern, für jedes Alter und jede Figur, sowie auch **orthopädische Corsetten** und **Leibbinden**, **Corsetten** für Kinder von 2 bis 12 Jahren, bei

9211

A. Rösch, Corsettenmacherin, 5 Goldgasse 5.

Bunt-Stickereien

in großer Auswahl und besonders billig, empfehlen

9246

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Sehr schöner breiter schwarzer **Seidenamt** für Paletots ist billig zu verkaufen bei

M. Seck, kl. Burgstraße 12. 9208

Messerwaaren.

Alle Sorten Tafel- und Tranchirbestecke, Taschen-, Rasir-, Garten-, Feder- und Oculirmesser, Baumsägen und Gartenschereen u. s. w. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn, empfiehlt zum Fabrikpreis,

Carl Mahr, Kranzplatz 1. 9239

Schmelztiegel

in allen Sorten und Größen empfiehlt

Alex. Voltz, gr. Kornmarkt 20 in **Frankfurt a. M.**,

früher **A. Ph. Meuschel a. d. Römerberg**.

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** zu verkaufen. Näh. Exped. 8871

Weinetiquetten mit Namen

stets vorrätzig bei

1883

Jos. Ulrich. Kirchgasse 6.

Strickwolle, Hamburger, Grefelder, Limburger Rockwolle in allen gangbaren Qualitäten und Farben zu billigen Preisen.

Terneaux-Wolle

in Strickfarben, beste Qualität, schwarz und weiß zu 7 fr., bunte Farben zu 10 fr., empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Ein neuer **Ladenshrank**, für ein Mode-, Kurzwaaren- oder Papier-Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Es wird ein gebrauchter **Lüster** für Petroleum zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 9148

Rothe **Mauskartoffeln** per Kumpf 14 fr., im Malter billiger, sind zu haben Steingasse 35. 9208

Ein halber sehr guter Borderplatz in der **ersten Rangloge** ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Eine vollständige **Bäckerei** in Wiesbaden ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 9073

Unserm biedern, alten Freunde Wilhelm Schlick zum 82. Geburtstage!

So Manches hast Du für Andre gebaut

Mit Fleiß und richtigem Schick,

Und niemals ward eine Klage Dir laut

Ob Deinem harten Geschick!

Stets muthig trugst Du zum Bau Deine Haut,

Nicht geizend nach ird'schem Glück,

Dein Streben galt nur der geliebten Braut

Liebeverheißendem Blick.

Und sie ward denn vor Gott auch angetraut

Ihrem lieben Wilhelm Schlick.

Doch hat nie des Himmels Segen bethaut,

Euch Guten, mit Kinderglück!

Und hat auch der Tod Euren Bund gelöst

Und ließ Dich allein zurück,

So hast Du doch Allen stets eingelöst

Nur Achtung von Wilhelm Schlick!

So wandle denn fort noch manches Jahr

Den einsamen Lebenspfad,

Bis Gott seinen Himmel dem treuen Paar

Zur Einigung offen hat.

9236

J. F. S. R. B. B.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 263)

9. November 1869.

Cosmorama.

Schluß unwiderruflich den 10. November.

573

Die siebenfache Blutthat von Pantin, oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Für Laubsäge-Arbeiter.

Soeben angekommen sehr schönes Ahornholz in verschiedenen Dicken und Größen, sowie neue Modellbogen in großer Auswahl und alle nothwendigen Werkzeuge zur Laubsäge-Arbeit zu billigen Preisen bei

Ferd. Kobbe, vorm. **A. Flocker**,

379

17 Webergasse 17.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 3. November 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ Coblenz 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Mannheim 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 1. November 1869.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Glycerinartikel von F. A. Sarg aus Wien

zu ermäßigten Preisen,

Glycerinseife per Stück 12 fr. bei

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8733

Es wird ein **Mittlefer** zur „Neuen Evangelischen Zeitung, von Wessmer, Berlin“, gesucht Louisenstraße 27. 8535

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8153

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten und Farben,

wollene Waaren,

Kapuzen, Seelenwärmer, Stauden, Handschuhe, Tücher 2c. 2c., sowie

Corsetten

in allen Größen, vorzüglich passend, empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8196

Empfehlung.

Mein Herren-Garderoben-Lager, welches für die bevorstehende Saison auf das reichhaltigste assortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

8167

H. Haas,

Webergasse 22.

Flanell-Hemden,

Unterhosen und Unterjacken

empfehle in Auswahl bei guter Qualität zu billigen Preisen

8249

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu billigsten Preisen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 302

Glace-Handschuhe

in allen Farben frisch angekommen empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8197

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35, Parterre.

7488

Muhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Steinerne Wasserleitungsröhren von jeder Weite und steinerne Ständer mit Deckel von jeder Größe bei

Häfner Mollath, Michelsberg 19. 8343

Schuhlager Kirchgasse 20 empfiehlt fortwährend größte Auswahl Schuhe, Stiefeln, 1. Sorte Gummischuhe und besorgt die Reparatur derselben. 6747

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstichereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben 2c., sind stets vorrätzig und werden nach Wunsch gefertigt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts.

8071

Büzarbeiten aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38.

7278

Bei herannahender Saison halte mein Lager in allen Arten

Oefen, Herden und den dazu gehörenden Feuengeräthen

bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

7281

A. Willms, Marktstraße 9.

Kamine und Mantelöfen,

sowie gewöhnliche Heiz- und Kochöfen, Kochherde, Kohlen-
kasten, Feuereschirre mit Ständern, lackirte Ofenschirme &c.
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Kimmel, Langgasse 9. 7753

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel (Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés,
Comptoir- und Padenstühle, Tabourets, Kindersessel, Kinderstühle und Fuß-
schemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle &c. &c. 6386

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff,**
Rheinstraße 17a.

277

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Wäbels,
Beitwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épées &c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard. 292**

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan &c. von **J. Jörg, Michelsberg 4. 7009**

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem tüchtigen Pianisten billig
ertheilt. Näheres Expedition. 8372

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei
Dr. W. Bogler, Adolphstraße 1. 8100

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstrasse 8.

Wegen bevorstehender Abreise **Grosser Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.

Französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 50 fl, verkauft zu 32 fl. 40 kr.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 70 fl, verkauft zu 54 fl.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, pure Terneaux, Werth 120 fl, verkauft zu 65 fl.;

schwarze gestickte Cachemire-Châles v. 5 fl. 15 kr. an;

Winter-Châles, karrirt und in reiner Wolle, von 4 fl. an;

do. do. **doppelte**, von 9 fl. an;

schwarze gekochte Lyoner Taffetas von 2 fl. 12 kr. an per Mètre;

schwarze Faille von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Taffetas von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Faille von 3 fl. an per Mètre;

Taffetas pompadour zu 26 fl das Kleid von 20 Ellen;

gestreifte Taffetas von 28 fl. an das Kleid von 20 Ellen;

Pékin brodé, robes haute nouveauté, zu 3 fl. per Mètre;

Poult de soie, Cachemire de soie, schwarz und farbig, zu sehr ermässigten Preisen;

fransösische Alpaca, schwarz und farbig, von 42 kr. an per Mètre;

einfarbiger Rips von 48 kr. an per Mètre;

schottische Wollpopeline zu 42 kr. per Mètre;

Drap de Roubaix, ein guter Winterstoff, zu 4 fl 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;

schottische Tartan, reine Wolle, zu 1 fl. 12 kr per Mètre;

Epingle, h lbseidene Stoffe, zu 1 fl. 2 kr per Mètre;

karrirte Diagonale von 48 kr. an per Mètre;

zurückgesetzte **Sommerstoffe** von 3 fl. an das Kleid von 10 Ellen;

französische **Batist-Taschentücher** von 3 fl an per Dutzend;

Peluche und **Sammt** für Costumes, **Spitzen-Châles**, **Spitzen - Rotondes**, **Spitzen - Jacken**, **Spitzen-Schirm-Ueberzüge**, **Damen- u. Herren-Cravatten**, **Foulard-Tücher** in grösster Auswahl.

Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage.

Maurice Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Vom 8. I. Mts. an erleidet der Fahrplan auf unserer Strecke Worms= resp. Mosengarten-Bensheim gegen den jetzt bestehenden folgende Modificationen:

a) In der Richtung von Worms nach Bensheim:

Mosengarten	ab	6 Uhr	30 Min.	früh;	Bensheim an	7 Uhr	5 Min.	früh.
"	"	9	25	Worms;	"	10	—	Worms.
"	"	1	30	Nachm.;	"	2	5	Nachm.
"	"	5	10	Nachm.;	"	5	45	Nachm.
"	"	7	35	Abends;	"	8	10	Abends.

b) In der Richtung von Bensheim nach Worms:

Bensheim	ab	7 Uhr	50 Min.	früh;	Mosengarten an	8 Uhr	25 Min.	Worms.
"	"	10	45	Worms;	"	11	20	Worms.
"	"	2	55	Nachm.;	"	3	30	Nachm.
"	"	6	40	Abends;	"	7	15	Abends.
"	"	8	50	Abends;	"	9	25	Abends.

Mainz, den 5. November 1869.

Der Verwaltungsrath.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine **sämmtlichen Artikel** zum Einkaufspreis. Fertige Hüte, Negligé- und Puzhauben, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Tüll, Einontaschentücher mit Namen, Spitzen (Valenciennes), Sammt, Atlas und Seidenstoffe, Glacé-, Buckskin- und waschlederne Handschuhe in weiß und bunt, für Herren und Damen, Regen- und Sonnenschirme, En-tout-cas, Chignons, Neze, Kinder- und Damenhosen von Shirting, Hutformen, bunte Stulpen, Baschlitz und eine große Parthie runde Filzhüte von 1 bis 3 fl. Besonders mache ich aufmerksam auf feine Nachthemden, sowie fertige Ballschleifen.

M. Seck, H. Burgstraße 12. 8777

Ausgesetzt

9060

Winter-Paletots in den besten Tuchen und neuesten Façons
G. Ph. Kässberger, Webergasse 10.

Mullblousen, Kragen und Stulpen,
Halstkräusen, Bolants für Röcke, sowie Shirting, Woll
und sämtliche Futterzeuge empfiehlt billigst

8198

Fr. Riehl, Langgasse 29.

Terneaux-Wolle,

gewöhnliche Qualität in schwarz 36 fr., in farbig 44 fr., in hochroth 48 fr. das $\frac{1}{4}$ -Pfund, **extra prima Qualität** entsprechend theurer, empfehle in neuer Sendung **Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 8971

Wegen Unwohlsein war mein Laden bisher geschlossen, ist aber von heute an wieder jeden Tag geöffnet und empfehle gleichzeitig:

Herrn-Hemden zu 1 fl. 18 fr., ferner Hemden zu 1 fl. 4 fr., wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben von 54 fr. an, Herrn- und Frauen-Unterhosen 36 fr., Herrntücher 24 fr., Winter-Handschuhe für Herrn und Damen 16 fr., für Kinder 9 fr., Strümpfe und Socken 18 fr., Glace-Handschuhe 18 fr., Crinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr., Mechanik 6 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Knaben-Schälchen 9 fr., seidene Herrnbinden 15 fr., Winterschuhe 24 fr., Gummischuhe für Damen, prima, 1 fl., Seelenwärmer 36 fr., feine Kinderjäckchen 36 fr., lederne Kindersiefelchen 20 fr., Zahnbürsten 6 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 225

Pariser Corsetten,

gewobene und genähte, in weiß, grau und roth, neueste Façon, und in allen Nummern bei **E. Rayss**, Franz 12. 9202

Pariser Federn in Commission, **Strauß-**federn, brillant schwarz,

zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.

8739

J. Quirein, Bahnhofstraße 7.

Hochstätte 22 sind fortwährend alle Sorten **Borde**, **Schallerbäume** und **Latten**, 2 neue **Schiebkarrn**, sowie ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen.

9112

Tournures

in Kofshaaren und Cachemire, in schöner Auswahl, billigst bei

E. Rayss, Franz 12. 9202

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verlosung **garantirt** und **vollzieht** die **Staats-Regierung** selbst.

Beginn der Ziehung am 10. d. Mts.

Nur 2 Thaler

kostet ein vom Staate garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 20. October schon wieder die beiden allergrößten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Meine Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn!“

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

8763

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

190

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Rödersstraße 12 sind zu verkaufen: Ein Krautständer und eine vier-schubladige Kommode.

9118

Der Frauenverein

Ellenbogengasse No. 15,

empfiehlt seine neu assortirten Winterartikel, als: gestricke Strümpfe und Socken, Halstücher, Röcke, Kinderamaschen, Kinderkleidchen, Schühchen, Jäckchen 2c. in allen Größen und Farben, sodann alle bisher bekannten Artikel in Leinwand und Baumwollstoff, als: Herren-, Frauen- und Kinder-Hemden und Unterbeinkleider 2c. Ferner: Bettwäsche, Küchentücher und Schürzen in weiß und farbig, gehäkelte Decken und Schooner in großer Auswahl, sowie auch Moos- und Papiergrabkränze von 12 kr. an bis zu 1 Gulden.

125

Der Vorstand.

P. Peancellier, Marktstrasse 11,

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: Seelenwärmer von 25 kr. anfangend, größte Sorte von 45 kr. an, Caputzen neuester Art, Halstücher, Kinderjäckchen 2c.,

Strümpfe, Socken,

gestrickt, von 16 kr. an, Kinder-Ringel-Strümpfe von 14 kr. an,

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden

zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,

lederne Kinder-Schuhe zu 21 kr. und höher.

Um schnell damit zu räumen verkaufe Schwarz-Seiden-sammetband in 8 verschiedenen Breiten, per Stück 20 Ellen enthaltend, à 18, 24, 36, 42, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr. per Stück.

J. B. Mayer,

7296

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Anstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

8501

Frau Jörg, Michelsberg 4.

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse No. 8,

empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.

6995

6 kr.

per Pfund,

Kastanien

6 kr.

per Pfund,

bei A. Reipert, Kirchgasse 10. Ebenso neue holl. Vollenharinge und Sardellen, sowie alle Colonialwaaren billigst.

8011

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 263)

9. November 1869.

Verloren

am Freitag den 5. November gegen Abend ein goldenes **Pettschaft** mit in Carneol geschnittenem Wappen, in dessen Felde ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 61, eine Treppe hoch. 9222

Verloren vor mehreren ein **Trennung**, gez. A. K., „Gott mit Uns“. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wellrichstraße 16 im 3. Stock. 9081

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde in Walluf oder auf der Eisenbahn von da nach Wiesbaden eine **goldene Borstednadel**, in Form einer Hand, einen weißen Stein haltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von **zehn Gulden** in der Exp. d. Bl. abgeben zu wollen.

Ein braunledernes **Portemonnaie**, enthaltend einen 100 Thalerschein und 12 fl. kleines Geld, wurde am Sonnabend Mittag in der Gegend der Langgasse verloren. Man bittet den ehrlichen Finder dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9263

Verloren ein eisernes **Pettschaft** auf dem gepflasterten Trottoir der Emserstraße, in der Nähe der Dampfzuckerfabrik. Dem Finder ein Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. 9229

Nach der Dohheimerstraße oder über den Louisenplatz ist ein **silbernes Bleirohr** verloren worden. Eine Belohnung Demjenigen, welcher dasselbe Rheinstraße 28 an Baurath Vossien zurückbringt. 9251

Ein Mädchen, welches lange Zeit in einem Kleidergeschäft arbeitete, sucht auf gleich dauernde Beschäftigung. Dieselbe versteht auch perfekt das Maschinen-Nähen. Näh. Exped. 9221

Eine reinl. Frau sucht Monatstelle. Näh. Michelsberg 28 im Vorderh. 9269

Eine geübte Weißzeugnäherin in Hand- und Maschinenarbeit sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Hirschgraben 3 bei F. Fröhlich. 9249

Eine Frau sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres Adlerstraße 5. 9205

Ein perfektes Bügel- und ein Nähmädchen suchen noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 9245

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus, Parterre. 9247

Eine geübte Putzmacherin kann öfters Beschäftigung erhalten. Näheres Langgasse 4 im Laden. 9296

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein gewandtes Dienstmädchen. Näh. Friedrichstr. 2, Bel-Stage. 8993

Eine perfekte Köchin, welche französisch spricht, wird gesucht. Zu erfragen bei G. Nach, Neugasse 11. 9133

- Ein braves Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wird sofort gesucht
Marktplatz 10. 9301
- Ein Mädchen gleich gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). 9297
- Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Webergasse 32. 9244
- Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch
etwas kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Häfnergasse 19. 9262
- Ein gebildetes Mädchen, welches Stellen als Kammerjungfer bekleidet hat
und gute Zeugnisse besitzt, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist,
sucht auf bald eine passende Stelle. Näh. im Paulinenstift. 9238
- Ein Mädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kapellenstraße 37. 9219
- Ein Mädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kapellenstraße 37. 9219
- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Geisbergstraße 12. 9209
- Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen u. überhaupt alle Hausarbeit
versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle
und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 9243
- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit übernimmt,
sucht eine gute Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kapellenstraße 5,
Parterre. 9279
- Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit und
das Bedienen der Fremden versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Taunus-
straße 2, Bel-Etage. 9281
- Ein williges, fleißiges Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren ist,
sucht Stelle auf Weihnachten. Näh. Kirchgasse 9. 9284
- Ein treues Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht
eine Stelle. Näh. Exped. 9286
- Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie auf Weihnachten gesucht.
Näh. Kirchgasse 9. 9284
- Webergasse 24 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 9294

Ein Lehrling.

- In einem Seidenwaaren-En-gros-Geschäft in Frankfurt wird ein mit den
nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann unter günstigen Beding-
ungen in die Lehre gesucht. Auskunft ertheilt G. Ph. Räßberger, Weber-
gasse 10. 9059
- Ein braver, junger Mensch wird als Hausbursche in ein Geschäft gesucht.
Näh. Exped. 9196
- Ein braver Junge gesucht bei George Möckel, Webergasse 22. 9180
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 8849
- In den Curanlagen werden Arbeiter angenommen.
Gebr. Süsmayer. 9312
- Ein Herrnschneider findet dauernde Beschäftigung. N. Metzgergasse 31. 9292
- Gesucht ein im Schreiben und Rechnen tüchtiger Junge von 15—16 Jahren.
Näheres Expedition. 9282
- Ein junger Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, gut zu
serviren versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle.
Näheres bei Herrn Heidecker, Schneidermeister, Häfnergasse 19. 9226
- Ein junger, verheiratheter Mann sucht Stelle als Diener oder Hausbursche.
Näheres Expedition. 9230
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
Heinrich Kado, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 8872

Es werden 5000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein Haus in bester Lage zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 9080

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 1. April k. J. sucht eine Familie von 2 Personen eine Herrschaftswohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör. Näheres Exped. 9278

Wohnungsgeſuch.

Auf 1. April 1870 sucht eine kleine Familie ohne Kinder eine gesunde, freundliche Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in einer angenehmen Straße oder in einem Landhause zu miethen. Offerten unter H. H. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9111

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der erste, zweite und dritte Stock zu vermieten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möblierter Zimmer zu verm. 9087

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 3 möblierte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, sofort zu vermieten. 8952

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, bestehend in 8 Zimmern mit Salon und Küche, sowie im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 6702

Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus sind zwei Mansarden sogleich zu vermieten. 9255

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Doxheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991

Doxheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 8529

Ellenbogengasse 11, Sonnenseite, ist ein schön möblierter Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9288

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möbliert, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316

Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6008

- Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 3 schön möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 7956
- Elisabethenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu verm. N. Taunusstr. 14. 9289
- Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009
- Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344
- Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339
- Friedrichstraße 33 Ecke der Kirchgasse ist noch ein schön geräumiges Zimmer an einen Herrn mit oder Kost sofort billig zu vermieten. 9100
- Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542
- Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394
- Goldgasse 8 ist auf den 1. April 1870 der Laden mit Wohnung zu vermieten, auch können Magazine dazu gegeben werden. 6659
- Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Ofen und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609
- Häfnergasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8987
- Häfnergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8553
- Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123
- Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133
- Helenenstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8580
- Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236
- Helenenstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 8102
- Hochstätte 22 ist auf 1. Januar ein Logis zu vermieten. 9295
- Hochstätte 26, Vorderh., 2. Stock, ist eine heizbare Stube zu verm. 9248
- Kapellenstraße 1 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Küchen, Dachkammern etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. 8122
- Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 6603
- Kirchgasse 6 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3689
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136
- Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272
- Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
- Langgasse 29 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9261

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167
- Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdestall zu vermieten. 8809
- Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, zwei größere und vier kleinere Zimmer u. s. w. zu vermieten. 5025

Louisenstraße 35 Parterre

- ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286

Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332

Mehrgasse 14 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 9033

Michelsberg 13 ist eine Kammer mit Bett zu vermieten. 9275

Morizstraße 7, 2 St. h., ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 9002

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 305

Mühlgasse 9, Sonnenseite, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9277

Nerostraße 5, Hinterh., eine St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 9024

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 9071

Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8988

Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502

Nerostraße 36 sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 8438

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist (durch Versetzung) ein freundliches Logis von 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche u. auf den 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei H. Wald. 9223

Nerothal 2 und 3

sind elegante Wohnungen zu vermieten. 8198

Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377

Neugasse 13 im 3. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer und eine Kammer auf gleich zu vermieten. 8303

Oranienstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, 3 Mansarden, Küche u., zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Nicolastraße 4, 2 Treppen hoch. 9082

Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803

Platterstraße 1 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst anstoßender Küche auf 1. Januar zu vermieten. 9023

Ecke der Rhein- und Oranienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 17. 3074

Rheinstraße 5 ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 8105

Rheinstraße 10 Parterre ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9166

Rheinstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Dachlogis an ruhige Familien zu vermieten. 9260

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 9003

Röderstraße 26a 2. St. sind zwei möblirte Zimmer mit Mozart-Flügel auf gleich zu vermieten. 8824

Römerberg 7 ist ein Laden mit Wohnung auf Januar zu verm. 9264

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schützenhofstraße 5

sind nach Süden und Osten gelegene möblirte Zimmer zu vermieten. 6666

Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Kost. 9141

Schwalbacherstraße 16, Allee, im 3. Stock sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 9280

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671

Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu verm. 9170

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8804

Stiftstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7652

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 2 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 8585

Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möbliert zu vermieten. 8030

Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost gegeben werden. 9257

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein kleines, möbliertes Zimmer mit Cabinet vom 1. November ab anderweit zu vermieten. 7321

Wellritzstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9232

Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309

Wellritzstraße 20 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8768

Wellritzstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5238

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558

Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblierte Familien-Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller &c. sogleich zu vermieten. 7596

Die Villa Sonnenbergerstraße 11 ist vom 1. November an ganz oder getheilt zu vermieten. 7143

In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möbliert mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Bel-Etage, in einer der äußeren, dem Curleben mehr angehörigen Straßen, ist auf den 1. April 1870 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8574

Eine schöne möblierte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Eine schön, möblierte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Marktstraße 20. 8920

Ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet ist sofort zu vermieten. J. Astheimer, Kirchgasse 32. 9254

Immobilirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sofort und per

1. April 1870 hat in großer Auswahl nachzuweisen die Agentur von
J. Baumann, Marktplatz 8. 9015

Ein Saal für einen Verein ist für den Winter abzugeben. Auch ist daselbst ein Zimmer mit zwei Betten für zwei junge Leute zu vermieten. Näh. in der Expedition. 9115

Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermieten. Näheres Expedition. 8662

Ein Laden mit Cabinet, in der frequentesten Lage der Stadt, ist per 1. Januar f. Js. zu vermieten. Näheres Expedition. 7341

Der seither von Herrn **Fraund** bewohnte Laden mit daranstoßendem Zimmer ist vom 1. April f. Js. anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 8825

Metzgergasse 28 ist ein kleiner Keller zu vermieten. 9302

Einige anständige Herren können Kost und Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 2f im 3. Stock. 7699

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Taunusstraße 26. 9101

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erh. Webergasse 36. 9121

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 59, 3 Stiegen hoch. Daselbst ist auch ein schwarzer **Rock** billig zu verk. 9240

Faulbrunnenstraße 3 im 4. Stock können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 9288

Römerberg 17 im Hinterhause kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9300

Zwei Mädchen oder auch zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 31 im Hinterhause. 9305

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß am 6. d. M., Mittags zwischen 3 und 4 Uhr unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Friedrich Sack**, Buchdrucker, nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

9315

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Helene Ritzel, geb. Kröck,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den verehrl. Sängern und Musikern, sowie auch den Schwestern Anna und Pauline für ihre liebevolle Theilnahme und dem Herrn Pfarrer Conrad für seine trostvolle Grabrede unsern herzlichsten Dank.

9305

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, **Johann Wilhelm Frey**, nach nur dreitägigem Leiden Sonntag den 7. Novbr. Morgens 6 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 9. November Mittags 3 Uhr vom Sterbehaufe aus stattfindet.

Sonnenberg, den 8. November 1869.

9307

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. August, dem Jules Gibert von Paris ein S., N. Karl Armand Paul. — Am 27. Sept., dem Schreiner August Thiel von Renhof ein S., N. Heinrich Peter Karl Wilhelm. — Am 3. Oct., der led. Katharine Kühner von Etlingen ein S., N. Karl Richard Joseph. — Am 6. Oct., dem Schreiner Julius Bemsfert von Weismar eine T., N. Anna Maria. — Am 6. Oct., dem Maurer Christian Böhmer von Orlan ein S., N. Johann Christian Philipp. — Am 10. Oct., dem Fuhrmann Georg Müller von Ellar, A. Sadamar, eine T., N. Henriette Louise. — Am 11. Oct., dem h. B. und Glasermeister Ferdinand Schmidt eine T., N. Marie Antonie Hermine Wilhelmine. — Am 15. Oct., dem Lehrer an der höheren Töchterschule Dr. Adam Heid dahier ein S., Joh. Adam Friedrich Franz Ludwig. — Am 16. Oct., dem Portier Ludwig Himmeler dahier eine T., N. Katharine Emilie Louise. — Am 16. Oct., dem Schreiner Karl Gebhardt dahier ein S., N. Ludwig Johann Karl. — Am 17. Oct., dem h. B. und Tagelöhner Peter Beckel ein S., N. Moriz Valentin Wilhelm Karl Philipp Emil. — Am 17. Oct., dem h. B. und Schreiner Wilhelm Schreiner ein S., N. Christian Johann Baptist Philipp Karl. — Am 24. Oct., dem Diätar an der Königl. Eisenbahn-Direction Jacob Hartmann dahier ein S., N. Karl. — Am 24. Oct., dem Bureaudiener Anton Jösch dahier eine T., N. Helene Katharine Antonie.

Proclamirt: Der Deconom Johann Meßert von Lorch und Karoline Antoinette Vogel von Thierseisen in Westfalen. — Der h. B. und Schuhmacher Georg Kann und Marie Haas von hier. — Der Tagelöhner Franz Böcker von Lohra, Kreisbez. Marburg, und Magdalene Pabst von Niederselters, Amts Idstein. — Der h. B. und Eisenbeingraveur August Maier und Emilie Mihe von Hungen, Großherzogthum Hessen. — Der Gutsbesitzer Alfred von Hemsterdt von hier und Sophie Stein von hier. — Der Kellner Heinrich Schäfer von Weinbach, Amts Weilburg, und Karoline Zimmermann, verw. Kerpelz, heimisch in Dachsenburg, zur Zeit hier. — Der h. B. und Kaufmann Heinrich Karl Hitzgr und Theresie Karoline Henriette Elise Meister von Idstein, zur Zeit in Frankfurt a. M.

Getraut: Am 31. Oct., der h. B. und Schuhmacher Friedrich Kern und Maria Altenhofen, verw. Kaltwasser, von hier. — Am 31. Oct., der verw. Gärtner Wilhelm Wagner von Wehen und Agnes Gehringer von Grünberg. — Am 31. Oct., der Schuhmacher Philipp Trabant von Wollschlehen und Dorothea Krämer, verw. Belz, von Wehen. — Am 31. Oct., der Schriftsetzer Leonhard Eiser dahier und Auguste Berghof von hier. — Am 31. Oct., Caspar Schidel von Dombach und Johannette Philippine Hefelmann von Danborn. — Am 31. Oct., der Diener Friedrich Anton Becker von Frauenstein und Anna Margarethe Höder von Hersfeld. — Am 31. Oct., der Schuhmacher Adolph Stein von Anclam und Margarethe Schauer von Oberjossbach. — Am 3. Nov., der Tagelöhner Daniel Becker von Dohheim und Katharine Schlink von hier.

Gestorben: Am 29. Oct., der Criminalrichter Adam Emmerich dahier, alt 61 J. 12 T. — Am 31. Oct., der Recepturacessist a. D. Johann Höhn dahier, alt 50 J. 5 M. 16 T. — Am 31. Oct., der unverehl. Rentier Gottfried Huth aus Frankfurt a. D., alt 54 J. — Am 1. Nov., die unverehl. Christine Wilhelmine Dehwald von hier, alt 41 J. 11 M. 13 T. — Am 1. Nov., Philipp Heinrich, ehl. S. des h. B. und Dieners Friedrich Mappes, alt 13 T. — Am 3. Nov., die unverehl. Elisabeth Schott von hier, alt 54 J. — Am 3. Nov., der Schuhmacherlehrling Peter Vermbach von Würge, alt 17 J. 6 M. — Am 4. Nov., Anna Magdalene Margarethe, geb. Kröck, Ehefrau des h. B. und Schneidermeisters Karl Friedrich Heinrich Ritzel, alt 2 J. 1 M. 20 T. — Am 5. Nov., Barbara, geb. Krieger, Ehefrau des h. B. und Theaterdieners Philipp Weiershäuser, alt 67 J. 4 M. 19 T.